Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 31. Juli 2018 um 13:34 Uhr

Stadt Hessisch Oldendorf veranlasst routinemäßige Kontrolle

Damit niemand auf dem Friedhof zu Tode kommt: Jetzt wird die Standsicherheit der Grabsteine geprüft

Dienstag 31. Juli 2018 - **Hessisch Oldendorf (wbn). In der Stadt Hessisch Oldendorf beginnt wieder die alljährliche Kontrolle der Standsicherheit der auf den Friedhöfen im Stadtgebiet aufgestellten Grabsteine.**

Dies ist eine unbedingt notwendige Maßnahme, können doch Grabsteine, von denen manche bis zu einer halben Tonne schwer sind, zu einer tödlichen Gefahr werden.

Fortsetzung von Seite 1

Vor allem dann wenn sie aufgrund von Frost oder andere Witterungseinwirkungen nicht mehr stabil in ihrer Verankerung stehen. Die Überprüfung ist ein Service der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger, die so rechtzeitig erkennen können, ob Handlungsbedarf besteht. Denn die Verantwortung für die Standsicherheit der Grabsteine und damit auch für die Sicherheit der Friedhofsbesucher oder der Menschen, die auf dem Friedhof arbeiten, liegt immer bei den Nutzungsberechtigten.

Die Prüfung, die mindestens einmal jährlich stattfinden muss, wird in diesem Jahr auf allen städtischen Friedhöfen ab der 30. Kalenderwoche durchgeführt. Gleichzeitig werden die Grabstätten auch auf ihren Pflegezustand und auf den Ablauf der Ruhefrist kontrolliert.

Ein Aufkleber weist die jeweiligen Nutzungsberechtigten und Friedhofsbesucher darauf hin, wenn die Prüfung ergeben hat, dass ein Grabstein umzustürzen droht. Das ist immer dann der Fall, wenn bei einer Belastungsprobe mit einer Kraft von 300 N bis 500 N Schwankungen des Steins festzustellen sind. Darüber werden die Nutzungsberechtigten auch schriftlich informiert.